

HANDOUT PREDIGT

18.11. STARKE WORTE STARK GEBRAUCHT

LIFE BALANCE - GOTTESDIENST-SERIE HERBST 18

DIE 10 GEBOTE ENTDECKEN - DIE ERSTE TAFEL

PHILEMON.RESSNIG@FEG-EMBRACH.CH


Bibeltext


2 Mose 20,7 (SLT) Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

1. Gott bietet Dir das Du an

Gott gibt uns seinen Namen bekannt, er stellt sich uns vor. Wieso tut er das?

1. Damit wir ihn anrufen.
2. Damit wir Rettung von unserer Sündhaftigkeit erfahren können.
3. Um Gott zu ehren.

 **Tip für das persönliche Bibellesen:** Im 2 Mo 3 stellt sich Gott Mose vor, erklärt seinen Namen. Lies doch das ganze Kapitel, besonders die Verse 13-15. Denk darüber nach, was die Selbstoffenbarung Gottes für Dich persönlich bedeutet.

 **Spannende Facts:** Der Name Jahwe kann von seiner Bedeutung her nicht hundertprozent sicher übersetzt werden. Verschiedene Faktoren legen jedoch nahe, dass sich die Bedeutung ganz nah an Gottes Selbstoffenbarung im brennenden Dornbusch 2 Mo 3,13-15 und seiner Selbstvorstellung in der Präambel der 10 Gebote in 2 Mo 20,1-2 orientiert.

Im Alten Testament hat Gott aber auch viele andere Namen. Hier sind zwei spannende Artikel zur Vertiefung:


<https://www.jesus.ch/information/gott/292575-gottes-charakter-kennenlernen.html>

<https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/themenkapitel-at/der-name-gottes/>



Fragen zum Nachdenken oder für die Diskussion:

1. Welcher Name Gottes spricht Dich besonders an?
2. Aus Ehrfurcht haben die Juden den Namen Jahweh praktisch nie ausgesprochen. Vielleicht auch aus Angst gemäss dem 3. Gebot. Was löst diese Ehrfurcht in Dir aus?
3. Ist es ein Missbrauch, oder wörtlich «tragen zum Nichtigen», wenn man wie die Juden den Gottesnamen gar nicht in den Mund nimmt?

 **Spannende Facts:** Im Neuen Testament und in der Gemeinde brauchen wir vor allem zwei Namen: **Jesus Christus** (Apg 4,12: einziger Name zur Rettung) und **Vater** (Mt 6,9)



2. Scheinheiliger Missbrauch des Namens Gottes

- ☞ Welche Beispiele kennst Du, in denen der Name Gottes offensichtlich (fluchen, schwören, achtloser Gebrauch) missbraucht wird?
- ☞ Welche Beispiele ausser den Kreuzzügen kennst Du, in denen der Name Gottes von Christen unter frommem Deckmantel missbraucht wird?
- 📖 **Tip zur Veranschaulichung:** Matthäus 21,12-17; 23,1-36.
 - ☞ Zu welchen Zwecken wird hier der Name Gottes missbraucht?
 - ☞ Herausfordernd: Wo bist Du selber manchmal fromm – aber nicht um des Namens Gottes willen?

3. Starke Worte stark brauchen

Gott gibt uns seinen Namen, damit wir ihn auch brauchen! Nicht zu Nichtigem, sondern zu Wichtigem (vgl. Vorderseite):

1. Um ihn anzurufen. Um in seinem Namen zu beten/bitten (Joh 14,13-14).
2. Um Rettung anzunehmen und sich verändern zu lassen.
3. Um dafür zu beten, dass Gottes Name gross wird in der Welt (Mt 6,9). Denn alle Menschen werden Gott einmal erkennen und sich vor ihm beugen (Ps 22,39; Jes 29,1ff; Jes 45,23; Rö 14,11; Phil 2,10).



Weiter:

4. Wir können segnen in Gottes Namen (4 Mo 6,22-27).
 5. Jemanden unter den Namen Gottes stellen, den Namen Gottes über jemandem ausrufen, jemanden in den Raum seiner Heilsherrschaft stellen. Die Leviten taten dies: 5 Mo 10,8 und die Könige gemäss 2 Sam 6,18.
 6. Taufen: Mt 28,19.
 7. Gemäss dem Zitat Bonhoeffers: Der, der den Namen Gottes kennt, «hat den heiligen Auftrag und das hohe Recht, Gott voreinander und vor der Welt zu bezeugen».
- ☞ Wo willst Du heute den Namen Gottes nicht zu Nichtigem, sondern zu Wichtigem gebrauchen?

Surfempfehlung zum 2. Gebot: www.die10besten.ch mit

- 👤 Workshop für Führungskräfte
- 🎬 Videos zum Vertiefen
- 👥 Weiterführendes Material

